Siebnen: Motorradfahrer bei Verkehrsunfall tödlich verletzt

Am Montag, 21. September 2020, ereignete sich auf der Wägithalstrasse in Siebnen ein tödlicher Verkehrsunfall. Ein 58-jähriger Motorradlenker fuhr um 16.30 Uhr talwärts, als er frontal mit einem anderen Motorrad kollidierte. Dabei erlitt er so schwere Verletzungen, dass er noch auf der Unfallstelle verstarb. Der 25-jährige Lenker des entgegenkommenden Zweirads erlitt erhebliche Verletzungen. Nach einer Erstversorgung durch den Rettungsdienst brachte ihn die Rega in eine Spezialklinik.

Die Wägithalstrasse musste für vier Stunden für jeglichen Verkehr gesperrt werden. Die Feuerwehren Galgenen und Vorderthal standen für die Sperrung der Strasse im Einsatz.

Ein Helikopter der Rettungsflugwacht brachte den jüngeren Mann in eine Spezialklinik. Die Wägitalstrasse war wegen des Unfalls vier Stunden lang für jeglichen Verkehr gesperrt. (SDA)

Der bergauf fahrende Motorradfahrer querte Hochspannung.

Anfrage an Kapo SZ: Ich habe nochmals einen Unfall zur Lokalisation:

Montag, 21. September 2020, ereignete sich auf der Wägithalstrasse in Siebnen ein tödlicher Verkehrsunfall. Ein 58-jähriger Motorradlenker fuhr um 16.30 Uhr talwärts, als er frontal mit einem anderen Motorrad kollidierte.

Ich bitte um die Angabe der Kollisionsortes. Und ebenfalls, wenn unterdessen klar wurde, wer die Kurve auf der falschen Seite gefahren ist.

Guten Tag Herr Stettler

Der Unfall ereignete sich unterhalb der Einmündung der Strasse «Gfell», der tödlich verunfallte, talwärtsfahrende Motorradfahrer war bei einem Überholmanöver frontal mit einem entgegenkommenden Fahrzeug kollidiert.Für Ihre Untersuchungen ist es sicherlich interessant, dass bei der Unfallstelle kaum Handyempfang ist, das Datennetz ist sogar gar nicht vorhanden.

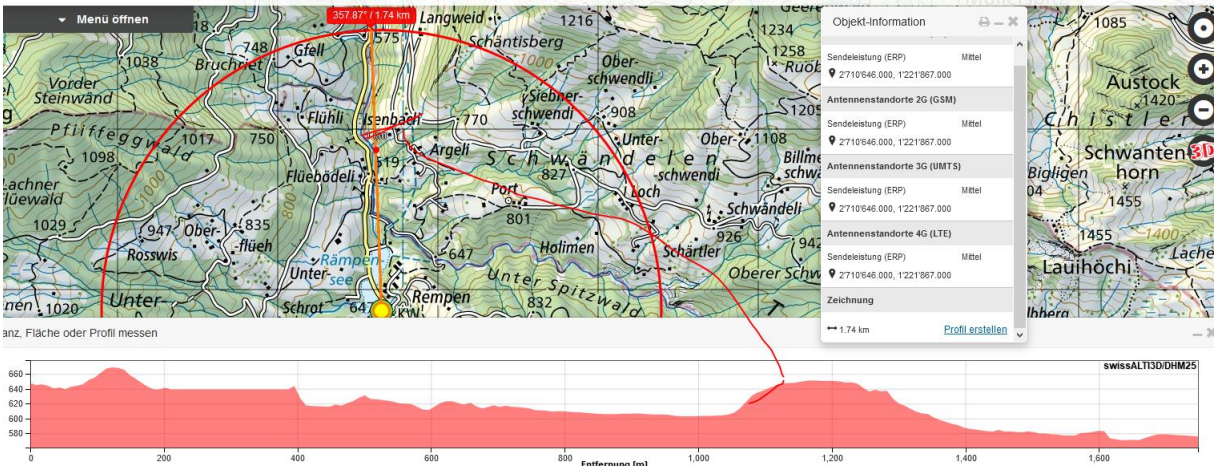
https://www.20min.ch/story/zwei-motorradfahrer-kollidieren-frontal-mann-58-stirbt-982058212089

Ungefährer Ablauf der Kollision. Blau hinten das überholte Fahrzeug. Unklar, ob er bei der Gelegenheit auch gerade zwei Autos überholte, oder ob der überholte Lenker beschleunigte oder vielleicht schon bremste – dass die Lage unübersichtlich wurde, sollte erkennbar gewesen sein.

Die Strecke, wo er das Fahrzeug überholte: Gelb der ungefähre Ort des Entscheids zum Überholen, der punkto Funkeinfluss hier interessiert.

Kurz vorher: die Strecke bei der Haltestelle Gfeld, wo er sicher den Entschluss zum Überholen fasste:

Die Funksituation ist eindeutig ein „Funkloch“, die Geländekuppe verhindert eine Einstrahlung:



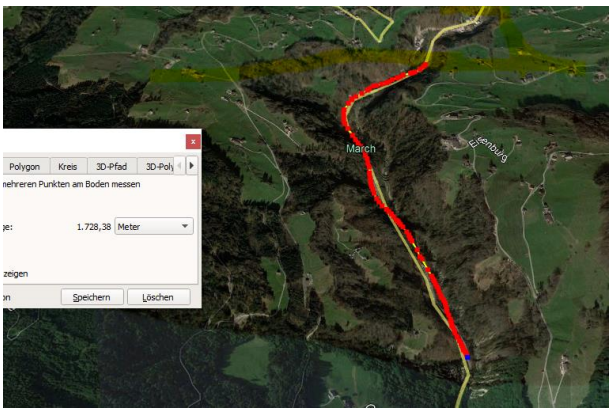
Die problematische Fehleinschätzung könnte auch mit dem Queren der Hochspannungsleitung zusammenhängen:

Der von oben fahrende Motorradfahrer hatte ein elektromagnetisches Feld gequert. Vor 1.85 km eine breit angelegte Transportleitung vom Wasserkraftwerk Rempen

https://de.wikipedia.org/wiki/Kraftwerk_W%C3%A4gital

Der Stausee wird als Einjahres-Speicher benutzt und darf aus geologischen, landschaftlichen und betrieblichen Gründen nur auf die minimale Staukote 880 m ü. M. abgesenkt werden. Der höchste Seestand im Jahreszyklus wird jeweils im Herbst erreicht.

Auch der Kollisionsgegner hatte vor 1800 und 2300 m je ein Feld HS 1 beim Taleingang gequert:



was möglicherweise dazu führte, dass er sich etwas zuwenig rechts gehalten hatte.

Somit Zusatz-Anfrage nach Distanz vom Rand rechts der Kollsisionsstelle.

Wetter trocken, gemäss Bildern.

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V. https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif